



An den Präsidenten
der Wirtschaftskammer Burgenland
Andreas Wirth
Robert-Graf-Platz 1
7000 Eisenstadt

Eisenstadt, 29. April 2024

**ANTRAG an das Wirtschaftsparlament
der Wirtschaftskammer Burgenland am 22. Mai 2024**

Förderung von Leergutrücknahmesysteme für alle Rücknahmeverpflichteten

Der Aufwand in Zusammenhang mit der Einführung des Pfandsystems für Einweggetränkeflaschen und -dosen per 1.1.2025, insbesondere die Finanzierung der erforderlichen Rücknahmesysteme, stellen rücknahmeverpflichtete Betriebe vor große logistische und finanzielle Herausforderungen. Gerade die Finanzierung der notwendigen Rücknahmeautomaten ist von kleineren Betrieben nicht oder nur schwer wirtschaftlich umsetzbar.

Der dafür geschaffene Fördertopf zur „Neuerrichtung und Adaptierung von Leergutrücknahmeautomaten“ bei der Kommunalkredit war bereits erschöpft und wurde im April für den Lebensmitteleinzelhandel aufgestockt.

Zu einem Ungleichgewicht führt nun die Tatsache, dass die Fördermaßnahme nur von diesem eingeschränkten Adressatenkreis in Anspruch genommen werden kann und zahlreiche Mitgliedsunternehmen aufgrund der voraussichtlichen Abgabemenge ausgeschlossen sind.

Um die hohen Investitionskosten für die Automatenrückgabe abzufedern und zum Schutz der Betriebe und ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, vor allem aber zur weiteren Sicherung der täglichen Nahversorgung, stellen wir daher folgenden Antrag:

Das Wirtschaftsparlament möge beschließen, dass die Wirtschaftskammer Burgenland an die Wirtschaftskammer Österreich herantritt, um zu erwirken, dass der Fördertopf zur Neuerrichtung und Adaptierung von Leergutrücknahmeautomaten allen rücknahmeverpflichteten Betrieben zugänglich gemacht wird.

Spartenobfrau KommR Bettina Mayer-Toifl
Delegierte zum Wirtschaftsparlament

Wirtschaftskammer Bgld.

30. April 2024